

Nachrichten

Lutherhaus · Marienkirche · Schillerkirche

FEBRUAR | MÄRZ 2026



Stiftshütte: „Gottes Nähe in unserer Wüste“
Lutherhausprojekt zum Mitgestalten für alle

Ein Tisch für alle - Heiligabend 2025 in der Ratszeise

„Am 24. abends bin ich noch mit jemandem gemeinsam mit der Bahn gefahren und den ganzen 25. Dezember habe ich in Erinnerungen geschwelgt und Tagebuch geschrieben. Vielen Dank!“ So hat Susanne auf unser Weihnachtsfest „Ein Tisch für Alle“ zurückgeblickt. Und genauso dankbar schauen wir auch als Team zurück! Im Oktober hatten wir (Kernteam: Clara Gebhardt, Julia und Friedrich Ehinger, Silvester Lieck, Sandra Kramer und Robert Keller) begonnen und fragend gebetet, wohin und wie viele Gäste wir dieses Jahr zu Heiligabend einladen können.



Helferinnen: Julia Ehinger, Sophie Neumann

Das Fest 2024 in der „Grünen Tanne“ war eine Premiere und schrecklich aufregend. 2025 wollten wir Entscheidungen nochmals im Vertrauen auf Gottes Leitung, aber mit mehr Erfahrung und Kooperationspartnern gestalten. So rechneten wir eher mit 100 Leuten, und wir wollten in der Stadtmitte bleiben. Menschen, die oft eher am Rand stehen, in die Mitte einladen.

Mitte Dezember hatten wir die Rathausdiele besichtigt, die uns kostenfrei angeboten wurde, der Ralf-Kleist-Preis hatte uns 500 € zusätzliches Budget ermöglicht, sechs Lokale haben einen Beitrag zum Festessen zugesagt, und wir hatten eine Liste von etwa 25 Helfern. Im Rückblick wird mir bewusst, wie

wunderbar sich alles gefügt hat und große Probleme klein wurden. Da blicken wir auf so freundliche und kreative Unterstützung der Essen-Sponsoren zurück, die sich kurzfristig den schwierigen Gegebenheiten der Ratszeise anpassten.

An Heiligabend haben wir ab 15 Uhr in der Rathausdiele aufgebaut, Tische dekoriert, Liedzettel verteilt und den „Raum der Stillen Nacht“ als Gebets- und Andachtsraum mit einer Krippe, Teelichtern und kleinen Impulsen ausgestattet. Dann begann der Strudel aus Gästen, Wiedersehensmomenten aus dem letzten Jahr, einem Cellisten, der während des Essens spielte, der Weihnachtsgeschichte, nigerianischen Frauen, die ein Weihnachtslied für uns sangen, gemeinsamem Singen, Polaroidkamerablitzen mit eingefangenen Begegnungen, oberflächlichen und tiefgründigen Gesprächen, Gebeten, gutem Essen und letztlich einem kurzen Still- und Dankbarwerden bei Kerzenlicht vor dem Abschied. Etwa 120 Menschen waren wohl insgesamt da und Jesus mitten unter uns.

Es tut mir gut diese Zeilen zu schreiben, und ich erinnere mich an ein Gebetstreffen, bei dem ich Clara meine Zweifel äußerte: „Was ist, wenn Gott nicht nochmal segnet? Das war ja letztes Jahr schon gut, kann man das nochmal erwarten?“ Im Rückblick wird mir bewusst: Jesus kommt jedes Jahr an Weihnachten und bleibt treu. *Friederike Hannig*



Friederike Hannig und Moderator Richard Roth

Heilige Orte und heilige Zeiten

Mitten im Alltag steht auf einmal Gott vor uns, völlig unvermittelt und direkt. Solche Erfahrungen wie bei den Hirten auf dem Feld von Bethlehem und den Weisen im Orient bei ihrer Erkundung des Sternenzeltens gibt es bis heute. Doch das sind eher seltene Erfahrungen. Im Laufe der Menschheitsgeschichte hat sich gezeigt, dass wir heilige Orte überrennen, wenn wir nicht lernen stehenzubleiben, die Schuhe auszuziehen und achtsam den Boden zu betreten: „Zieh deine Schuhe von deinen Füßen, denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land! 2. Mose 3, 5“

Das Stifftshüttenprojekt in der Karwoche im Lutherhaus wird uns helfen, etwas in die geistliche Dynamik heiliger Orte einzutauchen. Da gibt es Orte des fröhlichen Ankommens, des Essens und Trinkens, des Hörens und Diskutierens und der menschlichen Begegnung. Doch dann auch Orte des In-Sich-Gehens, der Buße und Umkehr. Dafür wird uns Prof. Zimmerling am Palmsonntagswochenende die Sinne schärfen. Aber um Gott zu begegnen sind wir eingeladen weiter zu gehen, ins Heilige, wo jeder für sich vor Gott steht. Und da gibt es auch Bezirke, die nicht immer zugänglich sind und für alle offen. Orte, die man innerlich vorbereitet betritt, um in Gottes Nähe zu sein.

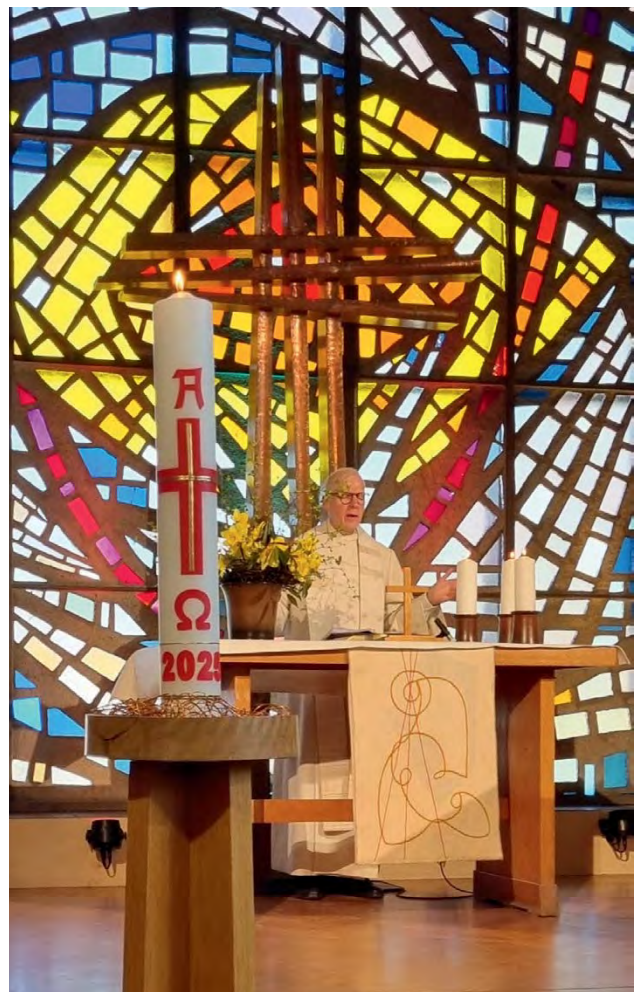
Und so gibt es neben heiligen Orten auch heilige Zeiten wie das Osterfest, das man leicht achtlos verstreichen lassen kann. Dabei will es uns einmal im Jahr an das tiefste Geheimnis und den Kern unseres Glaubens erinnern: die Erlösung der Welt und die Überwindung des Todes. Geistliche Tatsachen, von denen wir das ganze Jahr tagtäglich leben. Aber um sie wahrzunehmen sind wir eingeladen, für bestimmte Zeiten die Schuhe des alltäglichen Trottes auszuziehen.

Fastenzeit ist Innehalten und Vorbereiten auf die Begegnung mit dem Geheimnis des Glaubens. Da wird nicht gegessen, was der Supermarkt hergibt, sondern bewusster gelebt, die Sinne geschärft und sich fas-

tend vorbereitet auf das Fest der Geheimnisse des Glaubens in der Erwartung, dass Gott uns begegnet und es Durchbrüche im Glauben gibt. Die Fastenaktion der Ev. Kirche „7 Wochen ohne“ empfiehlt in diesem Jahr: Sieben Wochen ohne Härte! In einer Zeit, wo Großmächte mit harten Worten und Taten eine Kultur der Gewalt schüren, sind Christen angefragt, den Weg der Passion Jesu zu verstehen: Überwindung des Bösen durch Liebe und Hingabe statt durch Gewalt.

Heilige Zeiten und heilige Orte machen nicht nur den Unterschied im Leben und Alltag, sondern haben sich als Hilfen bewährt, Gott intensiver und öfter zu begegnen. Dazu sind wir in den nächsten Wochen eingeladen und die Veranstaltungen in der Gemeinde wollen uns dabei stärken.

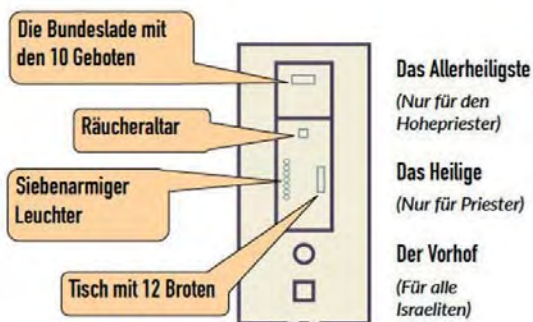
Christoph Rymatzki



Osterkerze entzündet, Ostern 2025

Die Stiftshütte im Lutherhaus

In der Karwoche planen wir als Gemeinde dieses Jahr ein besonderes Projekt: wir



Skizze: Matthias Griesshammer - Stiftshütte

wollen den Kirchsaaal im Lutherhaus wie die Stiftshütte aus dem Alten Testament gestalten. Das Titelbild vermittelt eine Ahnung, wie es im Kirchsaaal aussehen könnte. In diesem „Zelt der Begegnung“, das die Israeliten nach Gottes Anweisung in der Wüste bauen sollten, stecken viele Symbole auf Jesus, die wir so hautnah erleben wollen. Jeder ist eingeladen, sich daran zu beteiligen: im Zusammentragen der Ausstattungsgegenstände und Dekoration, in der Planung, beim Auf- und Abbau, oder zu einer Stunde „Priesterdienst“ in der Woche selbst. Vom 30. März bis zum 4. April soll die Installation dann als interaktive Ausstellung und Gebetsraum sowohl für Einzelpersonen als auch Gruppen zugänglich sein. Nähere Informationen folgen in den Gottesdiensten und auf der Website des Lutherhauses.

Johanna Koerrenz

Konfirmationsjubiläum mit Jugendlichen – Projektidee

Unsere Kirche lebt davon, immer wieder Neues auszuprobieren. Darum gibt es auch im Vikariat ein Projekt, das mit einem Team geplant, durchgeführt und evaluiert wird.

Für das Lutherhaus hat sich im Gespräch mit einigen von euch schon eine Projektidee entwickelt, die ich hier kurz vorstellen möchte: Erinnerst du dich gerne an deine Konfi-Zeit zurück? Wie ging es danach weiter? Was bedeutet dieses Ereignis heute noch für dich? Und vor allem: Hast du deine Konfirmation nochmal gefeiert (als ein Jubiläum)?

Diesen Fragen möchte ich mit bereits konfirmierten Jugendlichen nachgehen und dabei

Gemeinschaft feiern und eine gute Zeit haben. Dafür haben wir vom 15. bis 17. Mai das Schulandheim Stern reserviert. Am Sonntag wollen wir im 11 Uhr-Gottesdienst dann Konfirmationsjubiläum feiern.

Wenn du Lust hast, am Wochenende teilzunehmen oder im Team das Wochenende für die Jugendlichen zu gestalten, dann melde dich gerne bei mir. Den Termin für ein erstes Teamtreffen besprechen wir unter allen, die mitgestalten möchten. Die offizielle Anmeldung für die Teilnehmenden folgt.

Sebastian Farr

Kontakt: sebastian.farr@ekmd.de

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde,

Sprengel Wenigenjena, Lutherhaus,
Hügelstraße 6A, 07749 Jena

Gemeindebüro: Tel.: (03641) 27892-0,
Fax: (03641) 27892-33,

E-Mail: info@lutherhaus-jena.de

Pfarrer Jörg Gintrowski, Tel.: 27892-22,
E-Mail: jgintrowski@lutherhaus-jena.de

Pfarrer Dr. Christoph Rymatzki,

Tel.: 27892-21,

E-Mail: crymatzki@lutherhaus-jena.de

www.lutherhaus-jena.de

www.marienkirche-ziegenhain.de

www.schillerkirche-jena.de

www.kirchenkreis-jena.de